

Johann(es) Fastenrath

Granada und der Sultan

(aus »*Granadinische Elegien*«)

(1885)

Palast des Lichts, den Boabdil besessen,
O Stadt der Palmen und der Sykomoren,
Gingst für den stolzen Mauren du verloren,
Du kannst, Granada, doch nicht sein vergessen!

5 Noch flüstern von Moraima die Cypressen,
Von Aixa, die zum Genius sich erkoren
Der Islam, die, ob Alles sich verschworen,
Mit einer Welt zu kämpfen sich vermessen.

10 Tönt in Granada jetzt der Christen Harfe,
Der Mauren Herzen doch voll Liebe schlagen
Für dich, o Stadt der Reduan und Tarfe!

Der Sultan lieb sein Ohr selbst deinen Klagen:
Das erste Scherflein, er gab dir's im Leide,
Du Bettlerin im königlichen Kleide!

Textnachweis:

Johannes Fastenrath, *Granadinische Elegien*, Leipzig 1885, S. 65.